

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 43. Neuenbürg, Samstag den 31. Mai 1862.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

## Amtliches.

Langenbrand.

### Holz-Verkauf.

Der in der vorigen Nummer dieses Blattes auf den 3. Juni angezeigte Verkauf findet, da auf denselben Tag ein Verkauf vom Revier Grömbach ausgeschrieben ist, schon am 2. Juni statt und wird weiter folgendes Holz dabei zum Ausbot kommen:

- aus dem Stockberg:
  - 1 Stamm tannenes Langholz,
  - 14 birfene Stangen,
  - 6 1/2 Rftr. aspene Prügel;
- Scheidholz aus der Hardt und dem Fuchsberg:
  - 61 Stamm tannenes Langholz,
  - 151 tannere Stangen 4—7" stark.

Neuenbürg, 28. Mai 1862.

K. Forstamt.  
Lang.

Forstamt Wildberg.  
Revier Hirsau.

### Holz-Verkauf

- am 3. u. 4. Juni d. J.:
1. aus dem Staatswald Kohlberg 2.:
    - 9 Rothbuchenstämme mit 483, 6 C.',
    - 112 1/2 Rftr. buchene Scheiter,
    - 67 1/4 " " Prügel,
    - 8 1/4 " Nadelholz-Scheiter,
    - 9 1/4 " " Prügel,

- 3651 buchene und
- 200 tannene Wellen;

2. aus dem Staatswald Lützenhardt Ebene:
  - 13 Rftr. Nadelholz-Scheiter,
  - 11 1/2 " " Prügel,
  - 3 " tannene Reisprügel,

1626 tannene Wellen.  
Zusammenkunft am ersten Tag auf dem neuen Weg im Kohlberg, am zweiten Tag auf der alten Badstraße bei Oberfollbach.

Wildberg, den 25. Mai 1862.

K. Forstamt.  
Niethammer.

Maulbronn.

### Gesuch um Gestattung neuer, beziehungsweise um Verlegung bestehender Viehmärkte.

Die Stadtgemeinde Knittlingen, welche jährlich zu Abhaltung von sieben Viehmärkten berechtigt ist, wünscht die Befugniß zu erlangen, zu weiteren fünf Viehmärkten in der Art, daß künftig auf jeden Monat ein Viehmarkt fielen und zwar je auf den Dienstag nach dem dritten Montag. Etwaige Einwendungen anderer marktberechtigten Gemeinden gegen dieses Gesuch sind binnen dreißig Tagen von heute an gerechnet bei der unterzeichneten Stelle anzubringen.

Den 26. Mai. 1862.

K. Oberamt.  
Daser.

Dennach.

### Holz-Verkauf.

Am Dienstag den 3. Juni d. J.

Vormittags 9 Uhr

werden aus dem Gemeindewald auf dem Rathshaus:

- 672 Stück tannene Klöße,
  - 6 " Eichen von 20 bis 36' lang
- gegen baare Bezahlung verkauft, wozu die H. H. Käufer eingeladen werden.

Den 26. Mai 1862.

Schultheiß Merkle.

Dittenhausen.

### Abstreichs-Verhandlung.

Am Montag den 2. Juni, Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem hiesigen Rathhaus die Lieferung von 20 Stück neuen Feuereimern und 2 Feuerleitern veranfaßt, wozu Lusttragende eingeladen werden.

Den 22. Mai 1862.

Gemeinderath.

Oberkollwangen, Oberamts Calw.  
Aus den hiesigen Gemeindewaldungen werden am Montag den 2. Juni d. J. Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus dabier, 200 Stämme Lang- und Klobholz zum Verkauf gebracht, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.  
Den 23. Mai 1862.

Waldmeister:  
Schultheiß Vörcher.

**Privatnachrichten.**

**Neuenbürg.**  
Gottfried Jäck verkauft seine 2 Pferde sammt Geschirr, 1 Schwarzschilder, 1 Braunen 5 Jahre alt; auch Heugras im Steiggarten und bei der Schloßlesbrücke jeden Tag.

**Neuenbürg.**  
Ca. 40—50 Pfd. schönes reingehaltene Schweine- und Rindschmalz, ersteres zu 28, letzteres zu 34 fr. per Pfd. verkauft.  
Alt Friedr. Bauer.

**Neuenbürg.**  
Einen wohlherzogenen Menschen nimmt in die Lehre auf  
Schneidermeister Wörner.

**Neuenbürg.**  
Verwandte, Freunde und Bekannte laden wir aus Anlaß unserer Hochzeitfeier auf nächsten Sonntag den 1. Juni in den Gasthof zur Krone (Post) hiemit freundlichst ein.  
Friedrich Herrigel,  
Katharine Keppler.

**Schwann.**  
Einen wohlherzogenen kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre auf  
Ludwig Knöllner, Schmiedmeister.

**Neuenbürg.**  
Einige gut in Eisen gebundene Delfässer, zu Gällensfässern tauglich, hat zu verkaufen.  
Gustav Lustnauer.

**Kunstmühle in Calmbach,  
Mehlpreise**

am 22. Mai 1862.

Nro. 0 per 100 Pfd.	11 fl. 48 fr.
Gries u. " 1 " " "	10 fl. 48 fr.
" 2 " " "	10 fl. — fr.
" 3 " " "	8 fl. — fr.
" 4 " " "	7 fl. — fr.
" 5 " " "	5 fl. — fr.
" 6 " " "	4 fl. — fr.
Kleie . . . . .	2 fl. 48 fr.

Aug. Luz.

**Neuenbürg.**  
Reine weiße und rothe Weine, in mittleren bessern und sehr guten Sorten gibt billigst ab von 2 fl. 42 fr. bis 6 fl. pr. Zmt.  
Carl Bauer, Küfermstr.

**Pforzheim.  
Wein-Verkauf.**  
Aus meinem Patentkeller, Scheuernstraße Nro. 121 erlasse ich:  
1858r, 1859r und 1861r Oberländer Weine in Quantitäten von 15 Maas und darüber à 18, 20 und 24 fr. per Maas.  
Den 19. Mai 1862.  
Berthold Scherer.

**Pforzheim.  
Geschäfts-Eröffnung.**  
Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich auf hiesigem Plage ein **Leder-Geschäft (en gros & en detail)** eröffnet habe.  
Alle in dieses Fach einschlagenden Artikel sind in bester Auswahl zu den billigsten Preisen bei mir zu haben, und empfehle ich mein Lager zur geneigten Abnahme.  
Albert Schütz,  
Altstädterstraße C. 130.

**Neuenbürg.  
Mechanikus Heidecker**  
empfiehlt sein in hiesiger Stadt in der Werkstätte von alt Kupferschmied Bäuerles Wittwe beim Beginn der Hasnersteige neuerrichtetes Geschäft und namentlich: Nähmaschinen, doppelwirkende Buttenprijzen, Reparatur an Fahrfeuersprijzen, Weinpumpen und Pumpen für Bierbrauer, Metallbahnen, Prücken-, Hahn'sche- und Schnellwagen, Wagen in Postbureau etc. und solide und dauerhafte Schlosser- und Büchsenmacherarbeit.  
Ich werde mich stets bemühen, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

**Neuenbürg.**  
Ein junger Mensch der Lust hat, die Schustererei zu erlernen kann sogleich eintreten bei  
Christian Erhardt,  
Schuhmacherstr.

**Neuenbürg.**  
Ein Logis für eine kleinere Familie hat bis Jakobi zu vermieten.  
J. Mahler's Wittwe.

**Neuenbürg.**  
Eine Wohnung für eine geordnete Familie habe ich auf Jakobi d. J. zu vermieten; auch steht bei mir ein ganz guter Oval-Ofen zum Verkaufe bereit.  
Burkhardt Wanner.

**Arnbach.**

Bei der hiesigen Gemeindepflege liegen 6—800 fl. zu 4½ % gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat.

Gemeindepfleger Mayer.

**Neuenbürg.**

**Geschäfts-Empfehlung.**

Ich mache hiemit dem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich jetzt mit allen Sorten Seife und Lichtern, feinem Haarsöl, Pommade, kölnischem Wasser und ächtem Klettenwurzelöl versehen bin, und empfehle solche unter Zusicherung billigster Bedienung.

Ludwig Vogt,  
Seifensieder.

**Neuenbürg.**

400 fl. Pflegschaftsgelder zu 4 % liegen gegen gesetzliche Sicherheit zum Ausleihen parat bei

Carl Kappler.

**Neuenbürg.**

**Gaus- und Acker-Verkauf.**

Nächsten Samstag den 7. Juni d. J. verkaufe ich im Aufstreich:

meinen Bohnhausantheil zu ¼ in der obern Vorstadt an der Hauptstraße  
und

¼ Acker in Marrenäckern;  
wozu ich Kaufsliebhaber auf das hiesige Rathhaus Mittags 2 Uhr mit dem Bemerken höflich einlade, daß jeden Tag hievon Einsicht genommen werden kann.

Jakob Baumann, Schuhmacherstr.

**Neuenbürg.**

Einen ¼ Jahre alten, rothbraunen zum Ritt tauglichen Farren verkauft

G. E. Schräggle.

**Neuenbürg.**

2½ Morgen Heu- und Dehndgras verkauft.

Lärenwirth Burghardt.

**Neuenbürg.**

Auf bevorstehenden Jahrmarkt bringe ich mein in reicher Auswahl sortirtes Lager in Regen- und Sonnenschirmen in empfehlende Erinnerung.

Chr. Blaisch.

Schirm- u. Kaffmacher.

**Neuenbürg.**

Eine Wohnung für eine Familie vermietet auf Jakobi d. J., wer — sagt die Redaktion.

**Neuenbürg.**

Der geehrten Einwohnerschaft, verehrten Auswärtigen und Durchreisenden bringe zur Anzeige, daß ich morgenden Sonntag meine neu errichtete

**Wein- und Speisewirthschaft**

in meinem Hause am Marktplatz eröffne. In der Hoffnung, daß es mir gelingen werde, meine werthen Gäste mit guten Getränken und Speisen zur allseitigen Zufriedenheit zu bedienen, empfehle dieselbe geneigtem Besuche bestens mit dem Bemerken, daß ich auch hinreichend mit Stalllokalitäten für Pferde u. versehen bin.

Friedr. Eustauer, Metzgermstr.

**Neuenbürg.  
Turn-Verein.**

Heute Abend 8 Uhr Generalversammlung.  
Das Turnen unterbleibt für heute.

Der Vorstand.

**Neuenbürg.**

**Wohnungs-Veränderung.**

Dem verehrl. Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich meine Werkstätte in das Haus des Hrn. Georg Müller Zimmermeisters verlegt habe, bei welchem Anlaß ich mich unter Zusicherung billiger und prompter Bedienung empfehle.

Auch nehme ich sogleich einen woblerzogenen jungen Menschen in die Lehre auf.

Gustav Geiger, Feilenhauer.

**Neuenbürg.**

**Markt-Anzeige.**

J. Fr. Desterlen aus Calw kommt auch diesmal wieder mit einer großen Auswahl, brauner, schwarzer, scheckiger und weißer Strohh- und Palmenhüte für Damen, Herren u. Kinder, in neuester Facon und bittet um zahlreichen Besuch.

**Neuenbürg.**

150 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen parat bei

Joh. Fr. Walter.

**Waldrinach.**

Bei der Stiftungspflege liegen gegen Sicherheit 50 fl. zu 4½ % zum Ausleihen parat.

Stiftungspfleger Weif.

**Wildbad.**

Eine Parthie leinene Bettgimpen in allen Breiten habe ich, um damit zu räumen, dem Ausverkauf ausgeetzt und gebe solche billigt ab.

Gustav Luppold.

**Neuenbürg.**

Das Heugras von 3 Morgen bei der Reutbrücke verkaufe ich Krankheits halber.

Georg Müller.

**Neuenbürg.**

1½ Brtl. Heugras verkauft

Conrad Müller.

Gegen billiges Lehrgeld findet ein solider und kräftiger junger Mensch einen Platz als Lehrling bei einem Metzgermeister. Wo, sagt die Redaktion.

### Zum Markt in Neuenbürg

empfehlen

## N. Reichmann & Comp. aus Frankfurt a.M.

ihr schon längst auf vielen Plätzen als sehr billig anerkanntes

und sind wir diesmal in den Stand gesetzt, zu folgenden billigen Preisen zu verkaufen:

☞ Schönsten Poil de chèvre, die Elle von 8 fr. an.

☞ Biz, die Elle von 7 fr. an.

☞ Napolitain, die Elle 10 fr.

### Große Auswahl in sächsischen Kleiderstoffen,

als: Nips, Lasing, Chalie, Montifo, Lama und Casemir, die Elle 12 bis 36 fr.

### Eine bedeutende Auswahl in englischen Kleiderstoffen,

als: Mohair, Paramatas, Diana, Orleans, Gloking und Residenzia, die Elle 24 fr. bis 1 fl. 12 fr.

Chibets, Seidenzungen und Halbseidenzungen,

sowie

### ☞ Shawls und Tücher ☞

zu solchen billigen Preisen, wie Ihnen solche selten vorkommen werden.

N. Reichmann u. Comp. aus Frankfurt a.M.

OA  
31.5.62

Der Verkaufs-Platz mit Firma versehen wird am Markttag bekannt gemacht.

### Die Macht der Gewohnheit,

eine wahre, für den schwarzwälder Bauern sehr interessante Geschichte.

Ein Bewohner des Belzheimer Waldes siedelt mit seinem Knecht, einem dort gebornen und in den dortigen Gewohnheiten erzogenen Burschen, in das Enzthal über. Der Knecht findet sich da in seiner neuen Lage bald zurecht, nur Eines gefällt ihm nicht: er soll nämlich da seinem Vieh mit Sägmehl einstreuen, während er dort Reistreu dazu gebrauchte. In diese Aenderung kann er sich nicht fügen, das Einstreuen mit Sägmehl geht ihm doch zu sehr gegen seine bisherige Gewohnheit, er findet es unerträglich und entschließt sich für den Fall, daß das hier nicht anders würde, lieber den Dienst zu kündigen und in seine Heimath zur Reistreu zurückzukehren. Dem Herrn, der seinen Knecht nicht missen will, bleibt, um ihn zu halten nichts übrig, als der Gewohnheit desselben nachzugeben, und Reistreu beischaffen zu lassen. Von diesem Augenblick an fühlt sich der Knecht ganz heimisch und achtet seinen Herrn wie zuvor.

Unserem landwirtschaftlichen Verein empfiehlt Einfender: etliche junge Leute von dem Stamm unseres Knechtes aus dem Belzheimerwald in den hiesigen Bezirk zu verpflanzen.

### Kronik.

#### Deutschland.

Frankfurt. Der Gesamtausschuß des deutschen Schützenfestes hat wegen des von verschiedenen Blättern böswillig verdrehten Zwischenfalls mit den italienischen Schützen eine Kundmachung an die deutsche Nation erlassen. Das Schützenfest wird darin als ein deutsches Nationalfest erklärt, das keine Parteien kenne. Einladungen dazu seien nach keiner Seite ergangen; das Festprogramm lasse nicht-

deutsche Schützen nur als Gäste zu (ähnlich wie in der Schweiz); nur in solchem Sinne seien Anfragen an den Zentralausschuß von diesem beantwortet worden.

#### Württemberg.

Die Stände-Versammlung wurde am 22. ds. nachdem beide Kammern die zu ihrer Constituirung erforderlichen Arbeiten erledigt hatten, bis auf Weiteres vertagt, um den Commissionen Zeit zu lassen, die dringendsten Geschäfte zu erledigen. Das R. Vertagungs-Rescript gibt die Versicherung, daß die Regierung bezügl. des preußisch-französischen Handels-Vertrags keine zustimmende Erklärung abgeben werde ehe die Stände ihre Ansicht kundgegeben haben. — Die Stimmung der Kammer und die Zusammensetzung der Commission läßt vermuthen, daß dieselbe sich gegen den Vertrag aussprechen wird.

Stuttgart, 22. Mai Am Dienstag versammelten sich hier im Bürgermuseum über 20 Kammermitglieder, um über die Eisenbahn-Intressen des Schwarzwaldkreises zu berathen. Man war einig darin, daß dieser Kreis mit Eisenbahnen besonders mütterlich behandelt sei. Es wurde ein Comité von 8 Mitgliedern Graf v. Bissingen, v. Dw, v. Gütlingen, A. Seeger, Cavallo, Matthes, Wächter, Schäfte gewählt, mit dem Auftrag, in jeder Weise für die Eisenbahninteressen des Schwarzwaldes thätig zu sein. Dieses Comité stellte sich am Donnerstag dem Herrn Finanzminister vor und erhob durch die Herren Graf v. Bissingen, Schäfte Seeger, v. Dw u. s. w. sehr eindringliche Vorstellungen in der ihm übertragenen Angelegenheit. Beim Wiederzusammentritt des Landtags wird vermuthlich eine wohl vorbereitete Motion eingebracht werden.

Mit einer Beilage,

welche für einen Theil der Exemplare Morgen nachfolgt.

Redaktion, Druck und Verlag der Meck'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

